

Donnerstag, 10. Juni 2021



Vor der heutigen EZB-Sitzung haben Italien und Griechenland an den Kapitalmärkten frisches Geld aufgenommen. Italien erhielt für 10 Mrd Euro an zehnjährigen **Anleihen** am Dienstag Gebote über 65 Mrd Euro, Griechenland nahm gestern 2,5 Mrd Euro auf, von Investoren angeboten wurden bis zu 29 Mrd Euro. Auch Portugal emittierte gestern Anleihen, die auf reges Interesse stießen. Insgesamt wurden 1,22 Mrd an sechs- und zehnjährigen Papieren begeben. Österreich stockte am Dienstag eine vierjährige und eine zehnjährige Anleihe auf und nahm dabei 1,38 Mrd Euro ein. Für die kürzere Laufzeit lag die Rendite bei -0,596% und für die längere bei -0,003%.

Mit der Vorbereitung einer ersten syndizierten Emission begann die EU-Kommission, die voraussichtlich nächste Woche eine Anleihe über 10 Mrd Euro und zehnjähriger Laufzeit bepreisen wird. Noch heuer sollen zur Finanzierung des NextGeneration EU Programms 80 Mrd Euro emittiert werden. In den USA sank die Rendite 10-jähriger Anleihen unter 1,5%, ähnliche Werte wie zuletzt Anfang Mai. Gestern Abend wurden hiervon 38 Mrd emittiert, die Emission war 2,48-fach überzeichnet. Die Rendite lag bei 1,497%.

Im ATX schloss die voestalpine trotz über den Erwartungen liegender Ergebniszahlen 3,5% tiefer. Damit stand sie am letzten Platz im Index an einem Handelstag, an dem lediglich Do&Co und die Post mit Gewinnen aus dem Handel gingen. Der DAX schloss ebenfalls tiefer, während Stoxx Europe 600 und Eurostoxx 50 weitgehend unverändert blieben. In den USA verzeichneten der Dow Jones wie auch der S&P500 und der Technologieindex Nasdaq kleinere Verluste. Der schwedische Hersteller von Lithium-Ionen Batterien **Northvolt** hat im Rahmen eines Private Placement 2,75 Mrd Dollar Eigenkapital eingenommen, einem Bericht von Reuters zufolge wird das Unternehmen dabei mit 11,75 Mrd Dollar bewertet. Mit dem zusätzlichen Kapital soll die Produktionskapazität von 40 auf 60 GWh ausgeweitet werden. Größter Anteilseigner ist mit rund 20% Volkswagen, auch einer der größten Kunden. Einen Börsengang zieht Northvolt laut Reuters in Betracht, ist aber nicht unmittelbar geplant.

Der Preis für ein Fass **Brent-Öl** erreichte gestern ein Zweijahreshoch, die Aussicht auf eine baldige Rückkehr Irans an die internationalen Ölmärkte schwand und Mobilitätsdaten deuten auf einen Anstieg des Reiseverhaltens der Menschen auf Vorkrisenniveau hin. Jedoch gab der Preis nach, als die EIA zwar von einem unerwartet starken Rückgang der Rohölbestände berichtete, aber auch von einem überraschend deutlichen Anstieg der Reserven an Benzin - somit dürfte sich das erhöhte Verkehrsaufkommen noch nicht unmittelbar in erhöhter Nachfrage nach Treibstoffen niederschlagen.

**Heute** werden zwei Ereignisse besonders im Fokus der Anleger stehen. Am frühen Nachmittag wird die EZB zuerst ihre Leitzinsentscheidung präsentieren und Christine Lagarde wird diese im Anschluss erläutern und sich Journalistenfragen stellen. Etwas später erwarten wir Inflationszahlen aus den USA, wo diese schon im Vormonat Höchstwerte erreicht hatten. Zwar erhielt die Jahresrate von Basiseffekten Auftrieb, aber auch die Monatsrate stieg im April auf beachtliche Werte. Die nächste Zinssitzung der Fed ist für nächste Woche Dienstag und Mittwoch angesetzt. Morgen in der Früh starten wir dann mit deutschen Preisdaten und dem britischen BIP von April in den Tag. Heute Morgen hat das WIFO seine aktuelle **Tourismusanalyse** publiziert. Für den Sommer werden noch mehr inländische Gäste als 2019 erwartet, während mit rund einem Viertel weniger Touristen aus dem Ausland gerechnet wird. Für das Gesamtjahr sieht das WIFO noch weniger Übernachtungen als 2020, eine Erholung in Richtung Vorkrisenniveau wird kaum vor 2022 erwartet.

Autor: Sebastian Hartl

Devisen	je USD	je EUR
USD	1,0000	1,2167
CHF	0,8958	1,0900
JPY	109,48	133,21
GBP	0,7095	0,8629
NOK	8,3151	10,1191
PLN	3,6763	4,4734
HUF	284,13	345,74
CZK	20,894	25,428
TRY	8,5767	10,4480
RUB	72,226	87,880
CNY	6,3861	7,7702
INR	73,003	88,800

Zinskurven*	% USD	% EUR
Overnight	0,055	-0,479
3 Monate	0,125	-0,542
6 Monate	0,157	-0,518
12 Monate	0,241	-0,485
IRS 2 Jahre	0,245	-0,495
IRS 5 Jahre	0,808	-0,327
IRS 7 Jahre	1,152	-0,177
IRS 10 Jahre	1,459	0,040
Staat US/DE 10J	1,484	-0,250

\*USD-Libor | Euribor 1 Tag verzögert | Swaps (IRS) vs. 3m

Rohstoffe (USD)	10.06.21	09.06.21
	09:18 Uhr	09:50 Uhr
Brent (Futures)	71,8	72,5
Gold (F)	1.884,0	1.890,5
Silber (F)	27,6	27,5
Platin (F)	1.137,1	1.156,2
Ind. Metals Sel.	200,4	
Baltic Dry	2.481,0	
CO <sub>2</sub> Emissionszert.	52,9	

Aktienindizes	10.06.21	09.06.21
	09:18 Uhr	09:50 Uhr
ATX	3.503,4	3.520,5
DAX	15.539,5	15.647,3
EuroStoxx50	4.094,1	4.096,7
Dow Jones	34.447,1	34.599,8
S&P 500	4.219,6	4.227,3
Topix	1.956,7	1.957,1
Hang Seng	28.719,73	28.762,5
RTX	2.182,47	2.176,0

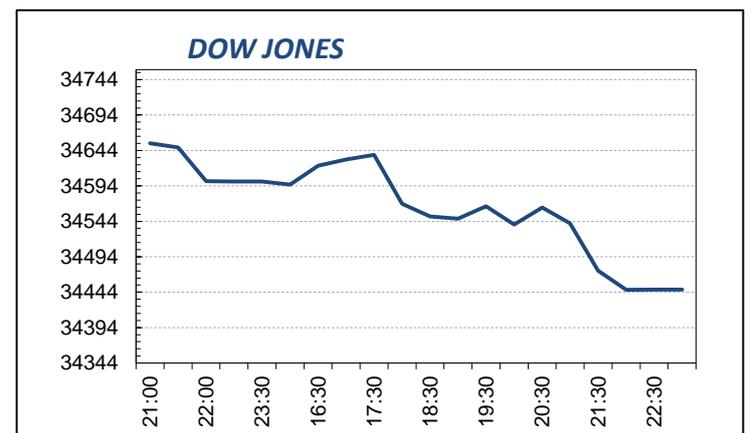
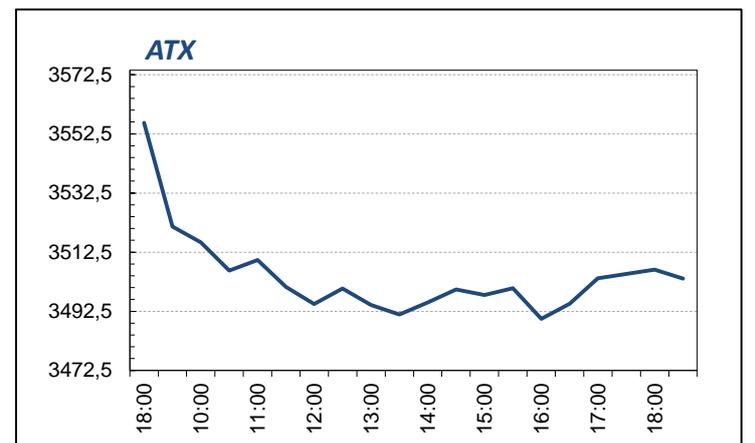
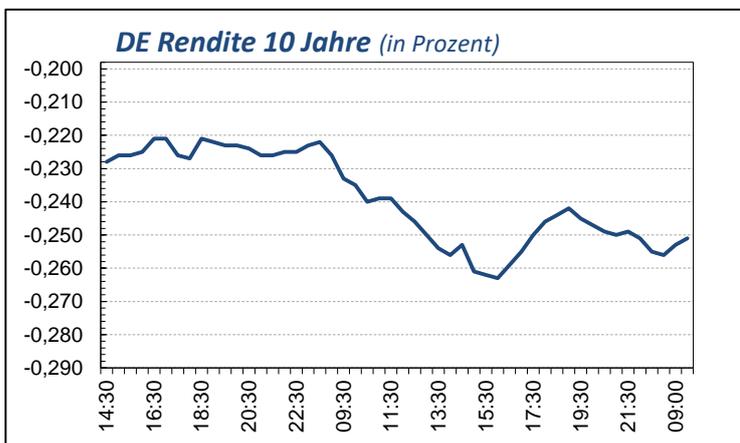
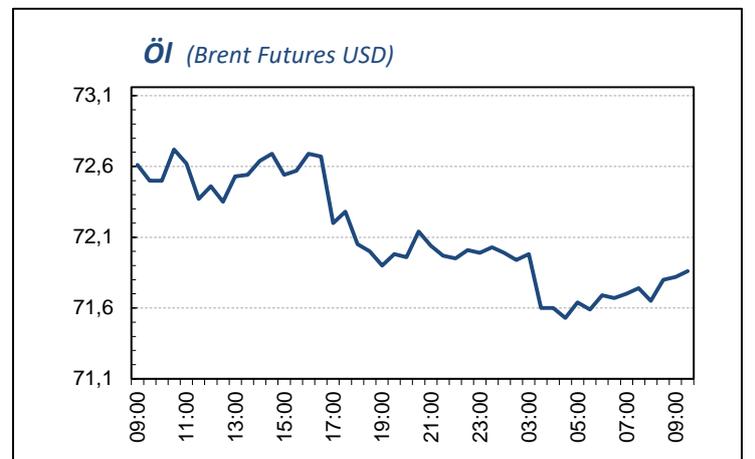
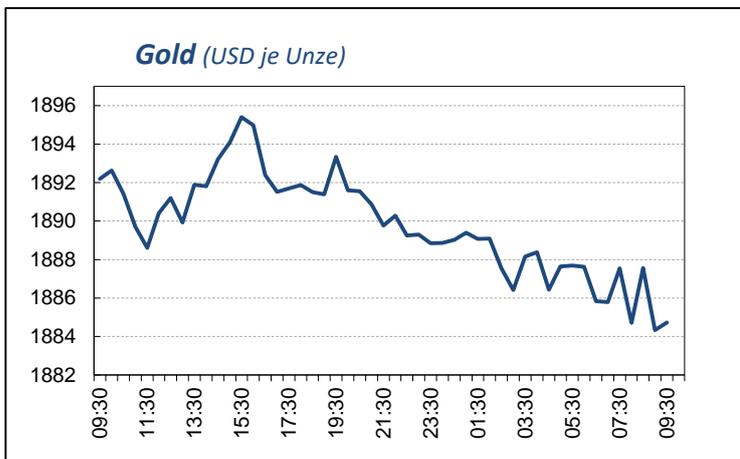
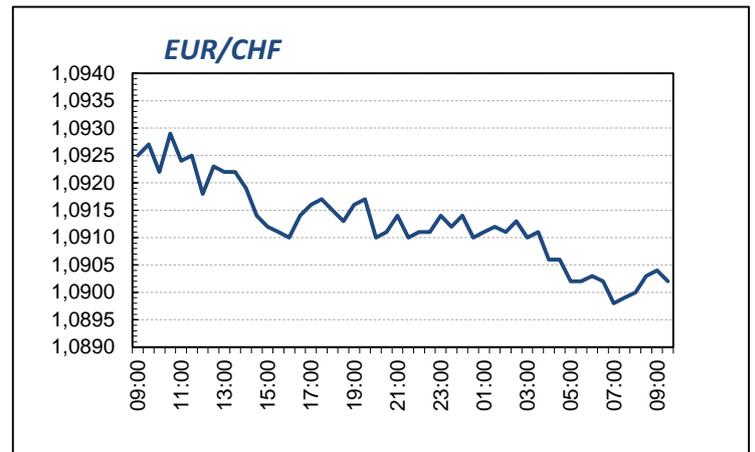
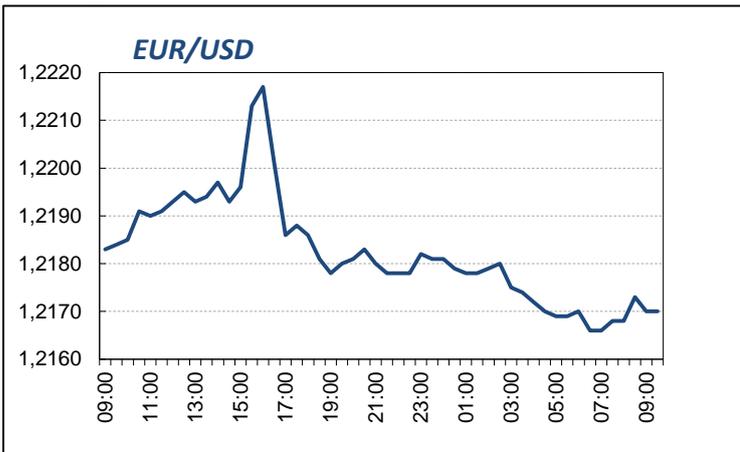
Tages-Charts | 5-Jahres-Charts  
Impressum und Disclaimer

S. 2 | 3  
S. 4

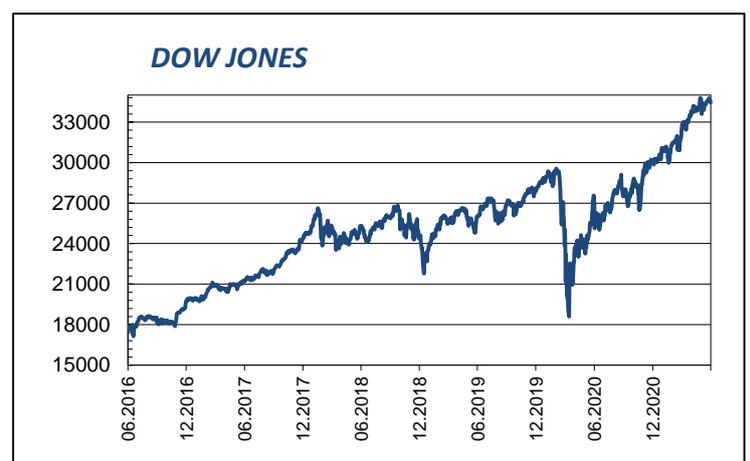
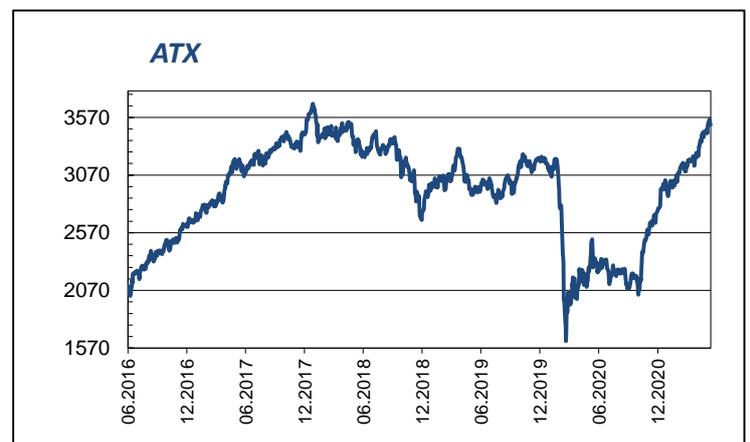
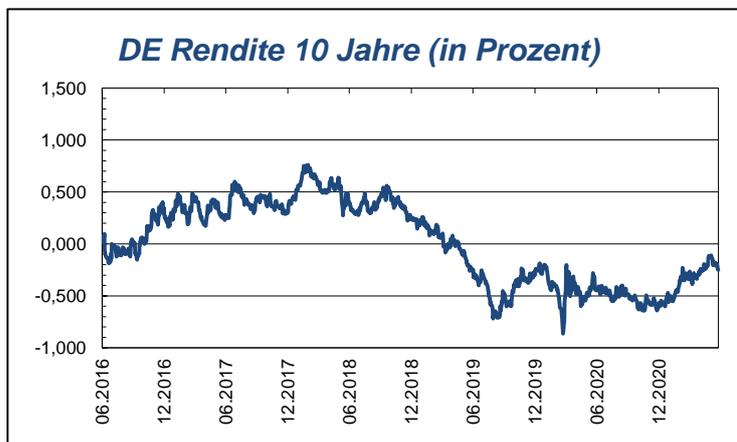
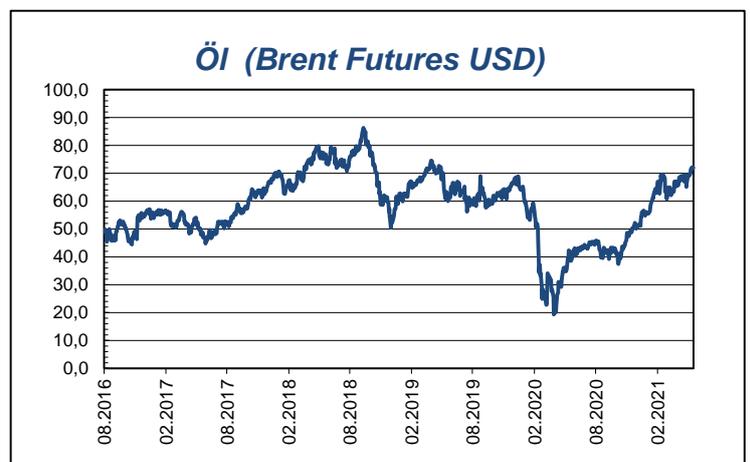
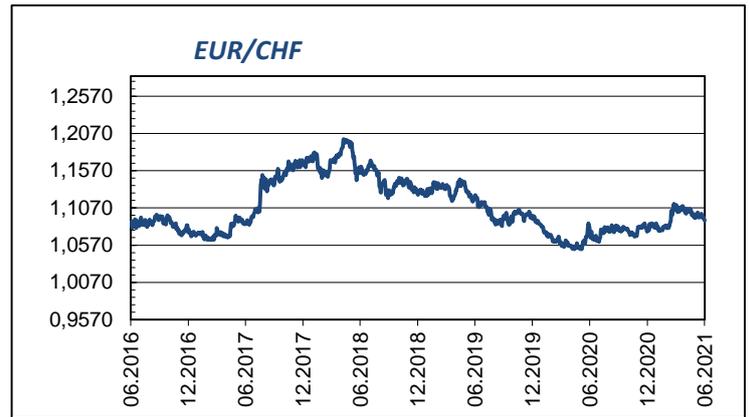
## TERMINE

Land / Region	Zeit (MEZ)	Veröffentlichung / Ereignis	Periode	Reuters Poll	Vorperiode
Italien	10:00	Industrieproduktion M/M   J/J	April	0,3%   72,2%	-0,1%   37,7%
Griechenland	11:00	Inflationsrate   Industrieproduktion J/J	Mai   April	-1,1%   -	-1,1%   5,5%
Eurozone	13:45	Hauptrefinanzierungssatz   Einlagensatz		0,0%   -0,5%	0,0%   -0,5%
USA	14:30	Inflationsrate   Kernrate	Mai	4,7%   3,4%	4,2%   3,0%
USA	14:30	Durchschnittliche Wochenlöhne M/M	Mai		0,2%
USA	14:30	Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung	Vorwoche	370.000	385.000
USA	14:30	Folgeanträge auf Arbeitslosenunterstützung	Vorvorwoche	3,602 Mio	3,771 Mio
Deutschland (11.06.)	08:00	Großhandelspreise M/M   J/J	Mai		1,1%   7,2%
Großbritannien(11.06)	08:00	Bruttoinlandsprodukt M/M   J/J	April	2,2%   27,6%	2,1%   1,4%
Türkei (11.06.)	09:00	Industrieproduktion J/J	April	65,0%	16,6%

Donnerstag, 10. Juni 2021



Donnerstag, 10. Juni 2021



## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:  
**VOLKSBANK WIEN AG / Treasury Solutions**  
**FN 211524s, Handelsgericht Wien**  
Dietrichgasse 25, A-1030 Wien  
Österreich

E-Mail	<a href="mailto:solutionmanagement@volksbankwien.at">solutionmanagement@volksbankwien.at</a> <a href="mailto:research@volksbankwien.at">research@volksbankwien.at</a>
Internet	<a href="http://www.volksbankwien.at">www.volksbankwien.at</a>
Impressum	<a href="http://www.volksbankwien.at/impersum">www.volksbankwien.at/impersum</a>
Telefon	+43 (0) 1 40137 - 0

## Disclaimer

Der Text auf Seite 1 wurde von der Research-Einheit der VOLKSBANK WIEN AG erstellt. Die VOLKSBANK WIEN AG untersteht der Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) sowie der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB).

Diese Publikation ist keine Finanzanalyse und wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen dienen der unverbindlichen Information basierend auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Person(en) zum Redaktionsschluss. Die VOLKSBANK WIEN AG übernimmt keine Haftung, die hier enthaltenen Informationen zu aktualisieren, zu korrigieren oder zu ergänzen.

Die in dieser Publikation dargestellten Daten stammen – soweit nicht in der Publikation ausdrücklich anders dargelegt – aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen. Quelle der Marktdaten (wo nicht gesondert angegeben): Thomson Reuters.

Diese Publikation ist kein Anbot und auch keine Einladung zur Stellung eines Anbots zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder eine Nebendienstleistung und stellt keine Anlage- oder sonstige Beratung dar. Die dargestellten Daten sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die Bedürfnisse von Lesern im Einzelfall hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Diese Publikation kann eine individuelle Beratung nicht ersetzen.

Die in Tabellen, Grafiken oder sonst abgebildeten vergangenheitsbezogenen Daten zur Entwicklung von Zinsen, Finanzinstrumenten, Indizes, Rohstoffen und Währungen stellen keinen verlässlichen Indikator für deren weiteren Verlauf in der Zukunft dar. Währungsschwankungen bei Veranlagungen in anderer Währung als EUR können sich auf die Wertentwicklung ertragserhöhend oder ertragsmindernd auswirken. Die Angaben zu Wertentwicklungen von Finanzinstrumenten, Finanzindizes bzw. von Wertpapierdienstleistungen beruhen auf der Bruttowertentwicklung. Eventuell anfallende Ausgabeaufschläge, Depotgebühren und andere Kosten und Gebühren sowie Steuern werden nicht berücksichtigt und würden die Performance reduzieren. Die konkrete Höhe dieser hängt von den Umständen des Einzelfalles wie beispielsweise von persönlichen Umständen des Kunden, von vertraglichen Bedingungen der kontrahierenden Parteien ab. Diese Publikation enthält ferner Prognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen. Solche Prognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Zukünftige Werte können von den hier abgegebenen Prognosen deutlich abweichen.

Jegliche Haftung im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Publikation, insbesondere für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der angeführten Daten sowie der erstellten Prognosen, ist ausgeschlossen. Unter keinen Umständen haftet die VOLKSBANK WIEN AG für Verluste, Schäden, Kosten oder sonstige direkte oder indirekte Schäden, Folgeschäden oder entgangene Gewinne, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Publikation oder aufgrund von Maßnahmen im Vertrauen auf die getroffenen Aussagen entstehen.

Die Verteilung dieser Publikation kann durch gesetzliche Regelungen in bestimmten Ländern wie etwa den Vereinigten Staaten von Amerika verboten sein. Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, müssen sich über etwaige Verbote oder Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe an unberechtigte Empfänger sowie die auch nur auszugsweise Änderung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der VOLKSBANK WIEN AG.

**Erscheinungsweise:** täglich

## Weitere Informationen

Tagesaktuelle Kursinformationen sowie monatliche und vierteljährliche Research-Publikationen finden Sie im Internet sowohl unter [www.volksbank.at](http://www.volksbank.at) als auch unter [www.volksbankwien.at](http://www.volksbankwien.at).